

II- 2640 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIV. Gesetzgebungsperiode

**DER BUNDESMINISTER
FÜR LANDESVERTEIDIGUNG**

Zahl 10 072/43-1.1/77

1194/AB

Neubau einer Kaserne für das
Bundesheer in Vorarlberg;

**1977-07-12
zu 1214/J**

Anfrage der Abgeordneten HEINZ
und Genossen an den Bundesminister
für Landesverteidigung, Nr. 1214/J

Anfragebeantwortung

In Beantwortung der seitens der Abgeordneten zum
Nationalrat HEINZ, TREICHL und Genossen am
2. Juni 1977 eingebrachten Anfrage Nr. 1214/J
an den Bundesminister für Landesverteidigung,
betreffend den Neubau einer Kaserne für das Bun-
desheer in Vorarlberg, beehe ich mich folgendes
mitzuteilen:

Die zuständigen Stellen des Bundesministeriums
für Landesverteidigung und des Bundesministeriums
für Bauten und Technik sind seit Jahren bemüht,
geeignete Grundflächen für den Neubau einer Kaser-
ne in Vorarlberg ausfindig zu machen. Seitens der
Vorarlberger Landesregierung liegt ein Angebot
vor, die Kaserne auf der landeseigenen Liegenschaft
in BLUDESCH/Gaisbühel zu errichten. Diese Liegen-
schaft erscheint zwar vom militärischen Standpunkt
für einen Kasernenneubau gut geeignet, jedoch steht
die Gemeinde BLUDESCH einer kasernmäßigen Verbauung
des Areals des Gutshofes Gaisbühel mit der Begründung,
daß diese Flächen weiterhin landwirtschaftlich genutzt
werden sollten, negativ gegenüber. Andererseits erach-
tet aber das Bundesministerium für Landesverteidigung
die von der Gemeinde vorgeschlagenen Grundstücke

- 2 -

in dem "Zipfeläule" sowie jene in der Nachbargemeinde THÜRINGEN vom militärischen Standpunkt als nur bedingt geeignet.

Die weiteren Verhandlungen werden jedenfalls mit dem Ziel geführt, eine einvernehmliche Lösung, die sowohl den militärischen, als auch den Interessen der betroffenen Gemeinden gerecht wird, zustande zu bringen.

8. Juli 1977

